

Eine neue Orgel für Geyen

Damit die Orgel in der Kirche St. Cornelius neu erklingen kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Das Instrument ist in die Jahre gekommen. Mängel in der Grundausstattung und klanglichen Qualität machen eine farbenreiche und differenzierte Begleitung der Gemeinde schwierig. Zur dynamischen Begleitung von Chor, Solisten und Instrumentalisten fehlt außerdem ein Schwellwerk. Die rechtsseitige Platzierung der jetzigen Orgel auf der Empore lässt zudem keinen ausreichenden Platz zur vernünftigen Aufstellung eines Chores.

Eine neue, gebrauchte Orgel soll das alte Instrument ersetzen. Mit der Orgel aus der Kirche des Mutterhauses der Cellitinnen an der Severinsstraße in Köln ist bereits ein Instrument gefunden, das gut erhalten und für einen Um- und Neuaufbau in der Geyener Kirche geeignet ist.

Ein umfangreiches Konzept des in Geyen ansässigen Orgelbauers Björn Daniel Reich liegt bereits vor. Es verspricht nach der Realisierung eine Orgelanlage, die in der Qualität klanglich besser, vielfältiger und ausgereifter ist. Auch eine Lösung des Platzproblems auf der Orgelempore ist vorgesehen. Natürlich hat dies alles seinen Preis.

Der Ankauf der gebrauchten Orgel kostete 10.000 €, die umfangreichen Reinigungs-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten sind mit weiteren 128.000 € veranschlagt, und drei Zusatzregister schlagen mit jeweils ca. 10.000 € zu Buche. Der Kirchenvorstand beteiligt sich anteilig an den Kosten, aber ein Großteil des Geldes muss durch Spenden aufgebracht werden. Im letzten Jahr wurde daher eine Spenden-Aktion mit Pfeifenpatenschaften gestartet. Dennoch fehlt noch ein erheblicher Teil der gesamt kalkulierten Summe für das Projekt.

Der Orgelbauverein St. Cornelius hofft, mit Ihrer Unterstützung beim Vereinswettbewerb „Wir für die Region Rhein-Erft“ zu gewinnen und damit einen wichtigen Schritt Richtung Fertigstellung des Orgelprojekts in Geyen gehen zu können.